

NIEDERSCHRIFT

über 25. die Sitzung des Ortsbeirates Queichheim
der Stadt Landau in der Pfalz
am Donnerstag, 02.02.2023,
Ortsvorsteherbüro Queichheim, Sitzungssaal,
Queichheimer Hauptstraße 79

Beginn: 19:30

Ende: 21:15

Anwesenheitsliste

CDU

Georg Dreißigacker

Jonathan Krage

Birgit Weiß

SPD

Klaus Halm

Bündnis 90/Die Grünen

Julia Köller

Michael Rosenfeldt

Ludwig Trauth

Oliver Wittmann

Vorsitzender

Jürgen Doll

Schriftführerin

Heike Hochdörffer

Berichterstatter

Maximilian Render

anwesend bis nach TOP 2 ÖT (20.30 Uhr)

Entschuldigt

CDU

Alexander Gaab

Annette Krohmer

Jürgen Prokop

SPD

Jürgen Böhr

Michael Scheid

FWG

Michael Hasenfuß

Nina Lohrbächer-Rock

Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Bebauungsplan „D 12, Gewerbepark Messegelände-Südost“ der Stadt Landau in der Pfalz; Sachstandsbericht der Fachgutachten und Beschluss zur Durchführung der erneuten frühzeitigen Träger- und Öffentlichkeitsbeteiligung
Vorlage: 610/732/2023
3. Ausbau der Radwegeinfrastruktur - Förderprogramm Stadt und Land
Vorlage: 660/341/2023
4. Änderung der Benutzungs- und Kostenordnungen der Dorfgemeinschaftshäuser/Turnhallen in den Ortsteilen
Vorlage: 240/173/2023
5. Prioritätenliste 2023 - Erläuterungen
6. Bericht des Ortsvorsteher
7. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung

Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Es war ein Einwohner anwesend.

Der Bürger klagte darüber, dass es im Baugebiet „Südlich Breiter Weg“ keine Fortschritte gibt. Die zeitliche Verzögerung ginge zu Lasten der dort Beteiligten. Er wollte von Ortsvorsteher Doll den derzeitigen Sachstand in Erfahrung bringen.

Der Vorsitzende erklärte, dass die Verzögerungen verschiedene Ursachen hätten. Personalwechsel bei der Verwaltung, schwierige Eigentumsverhältnisse und ständiges Hinausschieben durch das Katasteramt und den Erschließer führten zu dem erheblichen Zeitverzug im Bauzeitenplan. Die Bauwilligen müssen nun mit den daraus resultierenden Konsequenzen, den stark gestiegenen Baukosten und Darlehenszinsen kalkulieren. Viele Interessenten sind mittlerweile in andere Gemeinden abgewandert oder können ihre Baupläne nicht mehr verwirklichen.

Der Einwohner, der drei Bauplätze verkaufen möchte, erkundigte sich, ob der Verkauf seiner Bauplätze tatsächlich nur in Tranchen möglich sei.

Ortsvorsteher Doll wird die Anfrage an das Fachamt geben, ob drei private Grundstücke in einem Zuge vermarktet werden können.

Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Bebauungsplan „D 12, Gewerbepark Messegelände-Südost“ der Stadt Landau in der Pfalz; Sachstandsbericht der Fachgutachten und Beschluss zur Durchführung der erneuten frühzeitigen Träger- und Öffentlichkeitsbeteiligung

Der Vorsitzende begrüßte Herrn Maximilian Render, Mitarbeiter der Abteilung Stadtplanung und Stadtentwicklung. Er wies die Mitglieder des Ortsbeirates auf den § 22 der Gemeindeordnung hin.

Herr Render gab die Sitzungsvorlage der Abteilung Stadtplanung und Stadtentwicklung vom 18.01.2023 anhand einer Power-Point-Präsentation bekannt. Er ging detailliert auf die verschiedenen Fachgutachten ein.

Herr Wittmann erkundigte sich, ob bereits Anfragen von Unternehmen, die sich im D 12 ansiedeln möchten vorliegen. Herr Render teilte mit, dass eine unverbindliche Interessentenliste geführt wird. Derzeit gibt es ca. 100 Interessenten. Es werden sich wohl mittelständische Firmen in dem Gebiet ansiedeln.

Herr Wittmann wollte weiterhin wissen, ob Freihalteflächen zur Autobahn eingehalten wurden. Die Frage wurde von Herrn Render bejaht.

Außerdem erklärte Herr Wittmann, dass es Überlegungen gibt, die Bahn in dem Bereich zu reaktivieren. Er fragte, ob dies im Schallgutachten berücksichtigt worden sei. Herr Render konnte die Frage nicht verbindlich beantworten.

Frau Köller möchte, dass für Queichheim im D 12 ein Bolzplatz für Kinder und Jugendliche ermöglicht wird. Herr Render führte aus, dass ein großer Entwässerungsbereich in zwei Ebenen geplant ist. Dieser Bereich könne zum Verweilen genutzt werden. Er könne sich jedoch nicht vorstellen, dass dort ein Bolzplatz entstehen wird. Herr Wittmann fügte hinzu, dass eine einfache Wiese auch schon ausreichend wäre.

Das Gremium stimmte der Sitzungsvorlage einstimmig bei 9 Zustimmungen zu.

Beschlussvorschlag:

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen nimmt die Ausführungen zu den bisher erarbeiteten Fachgutachten des Bebauungsplans „D 12, Gewerbepark Messegelände-Südost“ zur Kenntnis.
2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen beschließt die Anpassung des Geltungsbereiches des Bebauungsplans „D 12, Gewerbepark Messegelände-Südost“ (vgl. Anlage 3).
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Ausbau der Radwegeinfrastruktur - Förderprogramm Stadt und Land

Der Vorsitzende gab die Sitzungsvorlage der Abteilung Mobilität und Verkehrsinfrastruktur vom 18.01.2023 bekannt.

Das Gremium beschloss die Sitzung einstimmig bei 9 Zustimmungen.

Beschlussvorschlag:

1. Der Planung zum Ausbau der in Anlage 1 gekennzeichneten Wege wird zugestimmt
2. Das Stadtbauamt wird beauftragt, den Förderantrag einzureichen und nach Bewilligung der Fördergelder und in Abhängigkeit der vorhandenen Haushaltsmittel sowie dem zur Verfügung stehenden und von der Aufsichtsbehörde genehmigten Kreditkontingent die Maßnahmen umzusetzen.

Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Änderung der Benutzungs- und Kostenordnungen der Dorfgemeinschaftshäuser/Turnhallen in den Ortsteilen

Der Vorsitzende gab die Sitzungsvorlage der Kämmereiabteilung vom 05.01.2023 bekannt.

Herr Wittmann wollte wissen, was auf Seite 4 der Sitzungsvorlage „Turnhalle Queichheim“ unter der Rubrik Aufwendungen 2023 mit der Grundmiete von 23.899,13 € gemeint ist.

Das Gremium stimmte der Sitzungsvorlage einstimmig bei 9 Zustimmungen zu.

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt den als Anlage beigefügten Entwurf der Änderung der „Benutzungsordnung für die Gemeinschaftsräume der Stadt Landau in der Pfalz in den Ortsbezirken“ vom 1. Januar 2001.
2. Der Stadtrat beschließt die in der Anlage dargestellte Anpassung der nachfolgenden Kostenordnungen zur Benutzungsordnung
 - für die Benutzung des Dorfgemeinschaftshauses Arzheim, Arzheimer Hauptstraße 42, Landau,
 - für die Benutzung der Turnhalle Dammheim, Bornheimer Straße 4, Landau,
 - für die Benutzung des Dorfgemeinschaftshauses (Kincksche Mühle) Godramstein, Godramsteiner Hauptstraße 58, Landau,
 - für die Benutzung des Gemeinschaftsraumes Mörlheim, Hofgasse 9, Landau
 - für die Benutzung des Gemeinschaftsraumes im Dorfgemeinschaftshaus Mörzheim, Zum Kirchweg 3, Landau,
 - für die Benutzung der Turnhalle Nußdorf, Lindenbergstraße 67, Landau,
 - für die Benutzung der Turnhalle Queichheim, Zum Queichanger 23, Landau,
 - für die Benutzung des Dorfgemeinschaftshauses Wollmesheim, Hauptstraße 13, Landau.

Die unter den Ziffern 1 und 2 beschriebene Anpassung tritt nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

3. Der Stadtrat beauftragt die Kämmereiabteilung/Controlling die Kostenordnung alle 5 Jahre zu überprüfen und ggfls. anzupassen. Unabhängig davon kann auch eine unterjährige Anpassung erfolgen.

Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

Prioritätenliste 2023 - Erläuterungen

Die Haushaltsberatung zur Prioritätenliste 2023 wurde mit dem Ortsvorsteher und den betroffenen Leitern der Abteilungen besprochen. Die Liste umfasst Ansätze für die Haushaltsansätze 2023 bis 2026 für folgende Maßnahmen:

- Kraftgasse
- Ankauf von Grundstücken östliche Kraftgasse
- Ausgleichs- und Erschließungsmaßnahmen östliche Kraftgasse
- Baumaßnahme Friedhof Queichheim
- Im Vogelsang
- Grundschule – Schulentwicklungsplan
- Refugium für Mensch und Natur (Queichwiesen)
- Neubeschaffung Mannschaftstransportfahrzeug

Der Vorsitzende verlas die Ansätze für die jeweiligen Haushaltsjahre.

Verschiedene Maßnahmen wurden aufgrund der angespannten Haushaltssituation zeitlich nach hinten verschoben. Die Straße „Im Vogelsang“ wurde beispielsweise vom Ortsbeirat als dringlich sanierungsbedürftig eingestuft. Auf andere Straßenbauvorhaben wurde zugunsten dieser Straße verzichtet. Die Kosten für die Straße in Höhe von 40.000 € wurde im Jahr 2025 eingeplant.

Weitere gewünschte Maßnahmen wurden wie folgt kommentiert:

Friedhof: 3 Wasserstellen erneuern mit Sandsteinen	Neubau Wasserzapfstelle in 2025, Ansatz 10.000 €
Spielplatz: Aufwertung des Sandkastens mit einem Spielbagger, Einbau eines in den Boden eingelassenen Trampolins	Der Spielplatz weist vielfältige Spielmöglichkeiten auf. Wenn seitens der Ortsverwaltung zusätzlicher Bedarf gesehen wird, sollte dieser über das Budget II finanziert werden
Anlegen Streuobstwiesen	Flächenverfügbarkeit wird geprüft
Anlage von Biotopen	Flächenverfügbarkeit wird geprüft
Brücke Queichheim - D9	kein Kommentar
Beleuchtung der kath. Kirche von der Hauptstraße (Nordseite)	Keine Zuständigkeit für die Beleuchtung privater Gebäude
Überdachter Fahrradabstellplatz mit E- Ladestation	in Prüfung
Internetausbau/ Freifunk ("Krone", Turnhalle, Dorfplatz)	Soweit hier bereits Internetanschlüsse an den Standorten verfügbar sind, kann durch Erweiterung des bestehenden LD-WLAN kostengünstig eine Lösung angeboten werden.

Da hier kein zwingendes dienstliches Interesse der Stadtverwaltung besteht, handelt es sich um eine freiwillige Leistung. Aufgrund der niedrigen Kosten und der potentiell zu erwartenden positiven Einflüsse auf die Digitalisierung der Ortsteile empfiehlt 180 die Umsetzung der Maßnahme.

GML: Priorität gering

Beschluss im Mobilitätsausschuss im September 2022

- **Verkehrskonzept Queichheim:**
verbesserte Radwegführung an der Kreuzung Johannes-Kopp-Str./L 509
- farbliche Markierung an den Kreuzungen zwischen den Fahrradwegen am Birnbach und der Max-Planck-Straße sowie der Johannes-Kopp-Straße
- Entschärfung Gefahrenstelle Schneiderstraße/ Queichheimer Hauptstraße

Anhebung des Bordsteines vor der Bäckerei in der Queichheimer Hauptstraße

kein Kommentar

Birnbaumstraße Friedhofseite:
Installation von Solarleuchten mit Bewegungsmelder

Solarleuchten sind in bebauten Gebieten nicht zielführend.

weiterer Bolzplatz im Rahmen des D 12 (südlich Birnbach)

kein Kommentar

Verbesserung der Straßenbeleuchtung:
Sandgasse, Peterstraße, Rupprechtstraße, Birnbaumstraße, Herwartgasse, Gänsegasse, Schmiedgasse, Kraftgasse, Am Wiesental

in Prüfung

Haifischzähne Schneiderstraße / Im Vogelsang

wird im Rahmen des Verkehrskonzeptes erledigt

Instandsetzung Sprunggrube Sportplatz

in Umsetzung

Das Gebäudemanagement möchte weitere Maßnahmen durchführen:

„Krone“	Fassadensanierung	10.000 €
Feuerwehr	Lagerhalle „In den Grabengärten – anteilige Bodenarbeiten	20.000 €
Grundschule	Malerarbeiten	6.000 €
Grundschule	Sprachalarmierung	15.000 €
Grundschule	Kanalsanierung	38.000 €

Der Vorsitzende benannte die Kosten für den Sandbagger und ein Trampolin. Der Ortbeirat wählte zwischen der eckigen und runden Variante. Die Entscheidung fiel zu Gunsten des runden Trampolins, welches auch das kostengünstigere Modell war, aus. Der Ortsbeirat beschloss einstimmig bei 9 Zustimmungen 15.000 € des Budget II in die Spielgeräte zu investieren.

Außerdem beschloss das Gremium einstimmig bei 9 Zustimmungen 2.500 € des Investitionsbudgets (Budget II) für eine „Baumelbank“ auszugeben.

Herr Wittmann sprach den Straßenausbau in Queichheim an. Durch die wiederkehrenden Beiträge werden Gelder generiert, die zum Straßenausbau verwendet werden. Er regte an, dass die Queichheimer Straßen dann auch ausgebaut werden sollten.

Niederschrift des Tagesordnungspunktes 6. (öffentlich)

Bericht des Ortsvorstehers

Beisetzungen im Jahr 2022

Im Jahr 2022 fanden insgesamt 32 Beisetzungen statt. Im Sarg wurden 7, in der Urne 25 Personen beigesetzt. Von 25 Urnenbestattungen wurden 5 Urnen im Kolumbarium bestattet.

Beisetzungen 2023

Mit Stand vom 25.01.2023 sind 5 Urnenbeisetzungen, davon eine im Kolumbarium erfolgt.

Kolumbarium

Von insgesamt 57 Urnenkammern sind 18 Urnenkammern belegt und 14 Urnenkammern vorgepachtet.

Michael-Ende-Grundschule

In der Ortsbeiratssitzung vom 08.12.2022 wurde angeregt einen Vorort-Termin zu vereinbaren um sich ein Bild über den Baufortschritt machen zu können. Die zuständige Mitarbeiterin hat signalisiert, dass ein Terminvorschlag zeitnah erfolgen soll.

Friedhofskonzept für alternative Bestattungsformen

Herr Wittmann hatte sich in der Sitzung am 08.12.2022 erkundigt, ob es bereits ein Konzept für alternative Bestattungsformen in Queichheim gibt. Der Ortsvorsteher hat einen Begehungstermin mit der neuen Friedhofsverwalterin, Frau Heupel, vereinbart um unter anderem diese Frage zu besprechen.

Neuanlage der Sprunggrube

Nachdem die Sprunggrube nach mehr als 4 Jahren dringlichen Bittens auf Sanierung, nun Anfang 2023 neu angelegt werden sollte, war die Freude darüber groß. Ohne jegliche Absprache wurde die neue Anlage neben den ursprünglichen Platz gebaut. Dadurch wird der Platz zum Training der Jugend des Fußballvereins stark eingeschränkt. Der Vorsitzende hat um Stellungnahme gebeten.

Verkehrskonzept Queichheim

Das Verkehrskonzept für Queichheim wurde am 07.12.2022 beraten. Der Ortsbeirat konnte erreichen, dass einige Änderung in die Sitzungsvorlage eingearbeitet wurden.

Neubau Radwegebrücke

Queichheim mit den Schulen in der Schneiderstraße und der „Horst“ verfügt bisher über keine komfortable Radverkehrsverbindung in Richtung Innenstadt. Die Radwegebrücke ist Teil des Förderprogrammes „Klimaschutz durch Radverkehr“. Bei der Gesamtbetrachtung der Kosten (Bau- und Planungskosten) ergibt sich eine Förderquote von rund drei Vierteln. Teilflächen, die für den Neubau in Anspruch genommen werden müssen, befinden sich derzeit noch im Bundeseisenbahnvermögen.

Neubaugebiet Südlich Breiter Weg

Ortsvorsteher Doll berichtete über den Zeitungsartikel in der Rheinpfalz vom 01.12.2022.

Turnhalle

Im Haushalt 2023 wurden 100.000 € für Sanierungsmaßnahmen im Sanitärbereich eingestellt. Der Vorsitzende hat um genauere Angaben zu diesem Vorhaben gebeten, damit eine Durchführung der Queichheimer Kerwe nicht gefährdet ist.

Einmündung Birnbaumstraße/ Queichheimer Hauptstraße

An Ortsvorsteher Doll wurden vermehrt Anfragen herangetragen, ob es möglich wäre an der Ecke Birnbaumstraße/ Queichheimer Hauptstraße einen Spiegel anzubringen. Autofahrer, die auf die Queichheimer Hauptstraße einfahren, haben durch parkende Fahrzeuge große Probleme Einsicht in die Straße zu nehmen. Das Anliegen wurden an die Straßenverkehrsbehörde weitergeleitet.

Wegezustand Queichwiesen

Ortsvorsteher Doll beanstandete bei dem Dorfentwicklungspartner, Herrn Blecher, den Wegezustand im Gebiet des Leuturmprojektes. Die Löcher und Auswaschungen haben dort beträchtliche Ausmaße erlangt. Es wurde vereinbart, dass die Schäden im Frühjahr, mit Beginn der Arbeiten im Zusammenhang mit dem Projekt „Kommune der Zukunft“ behoben werden.

Rücktritt 2. stellvertretender Ortsvorsteher

Am 06.12.2022 wurde uns vom Oberbürgermeister schriftlich mitgeteilt, dass Herr Wittmann sein Amt als 2. Stellvertretender Ortsvorsteher niedergelegt hat.

Niederschrift des Tagesordnungspunktes 7. (öffentlich)

Verschiedenes

Kreuzung Kraftgasse/ Otto-Hahn-Straße

Viele Radfahrer nutzen die Kraftgasse von Queichheim kommend als Radwegeverbindung ins Gewerbegebiet. An der Kreuzung Otto-Hahn-Straße kommt es vermehrt zu Konfliktsituationen, da die Vorfahrt dort nicht eindeutig geregelt ist. Hier sollte durch entsprechende Beschilderungen oder Markierungen eine Klarstellung der Vorfahrt erfolgen.

Die Niederschrift über die 25. Sitzung des Ortsbeirates Queichheim der Stadt Landau in der Pfalz am 02.02.2023 umfasst 10 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 20.

Vorsitzender

Jürgen Doll
Ortsvorsteher

Heike Hochdörffer
Schriftführerin